

# DIE LASTEN DER FRAUEN

Probleme nach der Umsiedlung von Familien wegen vier Kohleprojekten in Jharkhand, Indien, Interviews mit betroffenen Frauen 2001–2009, qualitative Auswertung

## Finanzen

Materielle Vorteile durch die Entschädigung für den vollständigen Verlust von Landbesitz und Haus fallen an den Mann (Anlegen eines Sparkontos, Kauf und Benutzung von Motorrädern). Die materielle Abhängigkeit vom Mann ist in den Stammeskulturen unüblich, belastet soziale Beziehungen und das Selbstwertgefühl.

## Wohnung

Viele Familien leben schlechter als vorher. Häuser werden wegen unsicherer Einkommen nicht ausgebaut oder repariert. Toiletten fehlen fast vollständig. Länger anhaltende Unterbringung bei Verwandten führt zu Stress.

## Gemeinschaftsbesitz

Der Wegfall von Gemeinschaftsland als Weiden oder für Kleinlandbau sowie von Quellen, vor allem von Frauen genutzt, wurde nicht entschädigt.

## Tierhaltung

Selbstversorgung mit Fleisch ist nicht möglich, weil es kein Land mehr für größere Nutztiere gibt.

## Feld- und Hausarbeit

Ohne Feldbau und die Nutzung des Waldes (traditionelles Sammeln von Früchten, Blumen, Heilkräutern, Brennholz, auch für den Markt) bleibt nur Hausarbeit.

## Hygiene

Teiche und Quellen existieren nicht mehr. Neue Stellen zum Waschen oder Baden sind teilweise deutlich weiter entfernt und nur zeitaufwändig zu erreichen. Weil die

Wälder verschwinden, wurde für fast zwei Drittel der Frauen ein diskreter Stuhlgang schwieriger.

## Gesundheit

Durch die Umsiedlung stieg die Entfernung zum Krankenhaus. Der Zugang zum öffentlichen Gesundheitswesen wurde schlechter, die Hälfte der Frauen nutzt private, kostenpflichtige Einrichtungen. Die Nachfrage nach traditionellen Heilern stieg von zwei Dritteln auf drei Viertel der Familien.

## Traumata

Der Verlust der meisten Besitztümer führte zu einem Schock. Belastend sind die Unsicherheiten beim Wohnen und Arbeiten, die Zunahme von häuslicher Gewalt und Alkoholismus der Ehemänner. Trinken außer Haus ersetzt das traditionelle, aber begrenzte Trinken der von den Frauen hergestellten Spirituosen im Haus.

## Lohnarbeit

Kaum eine Frau erhielt eine Anstellung bei einer Kohlefirma, von den Männern etwa ein Drittel nicht.

## Geldwirtschaft

Entschädigungen und Lohnarbeit in den Minen bringt Männern Bargeld, das sie außerhalb der Familie ausgeben können; Frauen werden durch die Traditionen an bezahlter Arbeit gehindert.

## Soziale Bindungen

Ohne die alten Dorfstrukturen lösen sich die engen sozialen Kontakte, gegenseitige Unterstützung und Formen der Konfliktregelungen auf.